

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

14.2.1852 (No. 44)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Samstag den 14. Februar

1852.

Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Von einem ungenannten Wohltäter sind der diesseitigen Anstalt 50 fl. als Geschenk überreicht worden, wofür wir auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe den 10. Februar 1852.

Der Verwaltungsrath.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Geldtäschchen mit einiger Münze. — Eine Kappe. — Ein Halstuch. — Ein Sacktuch. — Drei Schlüssel.

Bekanntmachungen.

Nr. 2099. Karl Merkle von hier, dermalen in Bauschlott, wurde wegen Geisteschwäche durch diesseitiges Erkenntniß vom 27. October v. J. Nr. 15,936 entmündigt und Rathschreiber Kaucher zu Bauschlott als Beistand für denselben bestellt, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 7. Februar 1852.

Großh. Stadtm.

Stößer.

L. Breithaupt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 11. Februar 1852 wurden verkauft:

230 Mtr. Haber à 4 fl. u. 4 fl. 24 kr.	
Runstmehl 1. Zug	17 fl. —
Schwingmehl 1. Zug	15 fl. 30 kr.
Mehl Nr. 1, 2 und 3	14 fl. —
per Malter ad 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	69,930 Pfd. Mehl
eingeführt wurden vom 5. Febr.	
bis incl. 11. Februar 1852	82,971 Pfd. Mehl,
	152,901 Pfd. Mehl,
davon verkauft	99,571 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	53,330 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Schuhmacher Franz Michael Baumann's Eheleute dahier werden auf Antrag der Erben am Freitag den 20. d. M., Früh 9 Uhr, in ihrer Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 68, sämtliche Fahrnisse, als:

Manns- und Frauenkleider, Bett- und Leinwandgeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 12. Februar 1852.

Großh. Stadtm.

Gerhard.

vd. Koch.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Am Montag den 16. d. M., Früh 9 Uhr, wird Distriktsnotar Dumas aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Frau Stallmeister August Kerner Wittwe im Hause Nr. 144 der Langenstraße, Eckhaus an der Karlsstraße, im zweiten Stockwerke, folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

Vormittags: Gold- und Silbergeräthe und Juwelen;

Nachmittags 2 Uhr: Bücher, Herren- und Damenkleidung.

Dienstag den 17. Februar, Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr: Bettung und Weißzeug, Leinwand und ähnliches Geräthe.

Mittwoch den 18., Vormittags und Nachmittags: Schreinwerk.

Donnerstag den 19.: Küchengeräthe und sonstige verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe den 11. Februar 1852.

Großh. Stadtm.

Gerhard.

Holzversteigerung.

Montag den 23. d. M., Vormittags 8½ Uhr, werden auf dem Holzplatz bei der Eisenbahnstation Langenbrücken folgende Hölzer in scheidlichen Abtheilungen öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

200 Stück eichene Dielen, 15 Fuß lang, 1 bis 3" dick,	
70 " " " " " " " " " " " "	10 " " " " " " " " " "
1800 " eichene Schwarten von verschiedener Länge,	
150 " eichene Abfälle	
180 " eichene Klöße, 1 bis 5 Fuß lang, "	
58 Klafter Späne und Rinden.	

Sowohl die Dielen als ein Theil der Schwarten, Abfälle und Klöße eignen sich zur Verarbeitung für Schreiner, Zimmerleute, Glaser und derartige Gewerksleute.

Karlsruhe den 10. Februar 1852.

Inspektion Großh. Eisenbahn-Magazine u. Werkstätten.

Klingel.

(1) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Distrikt Deichelholz, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

inm.

inm.

3. 4m. Angl.

inm.

inm. w. w. w.

Dienstag den 17. d. M.

10 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz (Nugholz),
4 $\frac{1}{2}$ " " " (Brennholz),
2 $\frac{1}{2}$ " forlen Scheitholz,
121 $\frac{1}{2}$ " eichen Stumpfenholz,
65 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf
der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.
Karlsruhe den 13. Februar 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

Zuml.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher
Verfügung wird das dem Gattwirth Heinrich Hem-
berle dahier gehörige zweistöckige Haus mit zwei-
stöckigem Seiten- und Querpau, nebst Bierbrauerei-
einrichtung, in der Kronenstrasse Nr. 3, neben Geh.
Hofrath Dr. Köhstreuther's Erben und neben Kauf-
mann Barriere,

Freitag den 20. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich
versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis ad 16,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 2. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Zuml.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher
Verfügung wird das dem Schlossermeister Friedrich
Zimmermann dahier gehörige zweistöckige Haus
mit zweistöckigem Hintergebäude, Holz- u. Schwein-
stall in der Amalienstrasse Nr. 69, neben Zimmer-
mann Dehler und Kaufmann Sigmund A. Levis,
Samstag den 21. dieses Monats,

Vormittags 11 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich
versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis ad 9000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 3. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Straupe. 3.
Freitag

Akademiestraße Nr. 15 ist im untern Stock
des Hintergebäudes ein Logis von 2 Zimmern und
allem Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu
vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock daselbst
zu erfragen.

Frity. Zuml. by

Akademiestraße Nr. 24 ist ein schönes Man-
sardenlogis von 2 Zimmern, Küche und Kammer
an eine stille kinderlose Familie billig zu vermieten,
und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezo-
gen werden. Das Nähere im Hinterhause.

Walther. by

Akademiestraße Nr. 37 ist ein schönes möb-
lirtes Zimmer im untern Stock mit zwei Fenstern,
auf die Straße gehend, an einen Herrn oder Frauen-
zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen
werden. Näheres im untern Stock.

Chaffer. 3.
in d. Sub

Amalienstraße Nr. 7 ist der untere Stock
mit Laden, Küche, Kammer, Keller und sonstigen
Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 6, zu ebener Erde, ist eine
Wohnung, bestehend in einem Laden, 1 Zimmer,
Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen,
sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.
Näheres alte Herrenstraße Nr. 6.

Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine
Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof,
2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplaz nebst
Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf
den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuz-
straße Nr. 7. Bemerket wird noch dabei, daß auf
Verlangen ganz in der Nähe Stallung dazu zu
haben ist.

Neuthorstraße Nr. 30 ist ein Mansarden-
logis für eine stille Familie billig zu vermieten,
bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Holzlage nebst
Keller, und kann sogleich oder auf den 23. April
bezogen werden. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 32
im untern Stock.

Querstraße Nr. 32 ist ein einzelnes Zimmer
sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu
erfragen im zweiten Stock.

Waldstraße Nr. 71, nahe der Infanterie-
Kaserne, ist im zweiten Stock ein schön möblirtes
Zimmer sogleich zu vermieten; auch ist daselbst ein
möblirtes Mansardenzimmer ganz billig zu beziehen;
auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben
werden.

Bähringerstraße Nr. 79, in meinem Hause,
ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, ge-
räumigem Laden und Alkof sammt Zugehör, auf
den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann
auch der Laden zu einem schönen Zimmer eingerichtet
werden. Das Nähere bei mir selbst oder bei Hrn.
Weinhändler Luz, Mülling'sche Weinhandlung zu
erfragen.

Emilio Walbach.

In dem Eckhause der Langen- und Waldborn-
straße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zwei-
ten Stock von 7 Zimmern mit Balkon und allen
sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu ver-
mieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gege-
ben. Näheres in demselben Hause parterre, links.

Laden zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nr. 108 ist ein geräu-
miger Laden, der sich zu jedem Geschäfte eignet,
nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten.
Näheres bei Chr. Heßdt, Langestraße Nr. 149.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von
1200 fl. ist gegen doppelte Versicherung im Gan-
zen oder theilweise sogleich auszuleihen. Wo? sagt
das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Langestraße Nr. 50, im Eck-
laden, wird ein junges braves Mädchen, welches
auch nähen und stricken kann, zu Kindern gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut ko-
chen, waschen, putzen und nähen kann, sich auch
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht so-
gleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 10 im
untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente, im Weißnähen, Kleidermachen, Frisiren, Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Kammerjungfer oder bei einer einzelnen Dame zur Beforgung der Haushaltung; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 10 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches weißnähen, Kleider machen und schön bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Ostern bei einer stillen Familie eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres Kronenstraße Nr. 8 parterre.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum Silbernen Anker.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein tannener Stehpult ist billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 55.

➔ Eine ganz gute Pfandurkunde im Betrage von 600 fl. kann cedirt werden. Näheres Bähringerstraße Nr. 96, eine Treppe hoch.

➔ Einige Tausend Gulden Pflegschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Bähringerstraße Nr. 42.

➔ Eine gesetzte reinliche Person wird in einen Laufdienst gesucht. Zu erfragen im großen Birkel Nr. 21 zu ebener Erde.

➔ Eine Broche von Silber und eine andere von Achat und Silber gefasst gingen auf der Langenstraße und Mühlburger Weg verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Langestraße Nr. 70 im zweiten Stock abzugeben.

➔ Kasernenstraße Nr. 4 ist ein ovaler Fleischständer, in Eisen gebunden, und ein großer runder Zuber billigst zu verkaufen; auch ist daselbst ein großer Ofen sammt Rohr von ganz starkem Sturzblech, für einen Holzarbeiter sich eignend, billigst zu verkaufen.

➔ Zwei kurze runde 1fuderige, sowie 6 Stück 5öhmige Dvalsaß werden zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

➔ Einige steinerne Thürgestelle nebst steinernen Treppen werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

➔ Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon etwas bejahrt ist, findet bei einer stillen Familie unter sehr billigen Bedingungen Logis und Kost nebst guter Behandlung. Dieselbe sollte jedoch bei den häuslichen Geschäften etwas mitwirken. Näheres hierüber Steinstraße Nr. 11 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.
Französisches kleines und großes Geflügel, frische Cabeliau, Bückinge à 2 fr. bei
Gustav Schmieder.

➔ **Gewässerte Stockfische** empfiehlt
L. W. Haaf.

Backöl

in guter Waare ist nun wieder der Schoppen zu 12 fr. bei mit zu haben.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

➔ Die erwartete Sendung Londres-Cigarren (Dor) ist eingetroffen bei
L. W. Haaf.

Anzeige.

Pack- und Schockleinen in verschiedener Breite und Qualität, sowie eine Parthie Bodentuch-Rester von 6—14 fr. das Stück sind wiederum eingetroffen und empfiehlt hiemit bestens

Karl Berckmüller.

Reis à 7 fr., Gerste à 6 fr., gerollte Erbsen 7 fr. per Pfund bei

Gustav Schmieder.

➔ Große grüne Erbsen, per Pfund 7 fr., Reis, das Pfund à 8, 10, 12 und 14 fr., Gerste, das Pfund à 6, 8 und 10 fr., bei $\frac{1}{8}$ Centner billiger, empfiehlt

L. W. Haaf.

Anzeige.

Gants Amadis chevreaux pailles à 1 Franc (28 fr.) ziegenlederne Damenhandschuhe à 28 fr., sowie eine frische Sendung à 30, 36 u. 42 fr. sind fortwährend zu haben bei

J. Niton & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1,
gegenüber dem Hof von Holland.

Großh. Bad. 35 fl. Loose,

Ziehung Ende Februar, werden billigst verkauft bei

G. L. Willstätter,
Bähringerstraße Nr. 42.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorrätzig:

- Löfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . . 1 fl. 45 fr.
- Trieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof 1 fl.
- Willet, ehemaliger Hofkoch 48 fr.
- Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden 36 fr.

Masken-Anzüge

für Herren und Damen sowie Dominos sind billig zu vermieten bei

Karoline Schmidt, geb. Wolf,
Adlerstraße Nr. 15,
gegenüber dem Herrn Bilger.

Zuual.

Zuual

Zuual.

Zuual.

Milhuoy

Zuual.

Zuual.

Zuual.

by.

by.

by. mer, Ten, hen. eine 16. Hof, hebft auf euz= auf zu den= hen, hebft April 32 mer Zu erie= irtes ein hen; eben ause, ge= auf kann chtet Hrn. zu 2. we: allen ver= gege= inks. rä: gnet, hen. 49. von by. Ban= sagt Etz= lches ucht. Ko= auch t so=) im

3.
Möhring.

Schützengesellschaft. Ball.

Die verehrten Mitglieder setzen wir davon in Kenntniß, daß wir in Folge vielseitig geäußerten Wunsches, am Dienstag den 17. d. M. — Anfang Abends 7 Uhr — im Saale der ehemaligen Lesegesellschaft, der uns von dem verehrten Comite der Gesellschaft Eintracht bereitwillig hiezu überlassen wurde, einen Ball geben werden, wozu wir hiemit freundlichst einladen.

Karlsruhe den 10. Februar 1852.

Der Verwaltungsrath.

Katholischer Verein.

Sonntag den 15. d. M., Mittags 11 Uhr, Versammlung im gewöhnlichen Lokale.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 1. Dezember 1851. Sophie Katharine Marquardt, ledig, alt 21 Jahre 11 Monate 20 Tage.
Den 2. Karl Bucherer, pensionirter großh. Kriegskassier, ledig, alt 64 Jahre 9 Monate 17 Tage.
Den 3. Wilhelm Heinrich Kog, pensionirter Kirchenrath und Stadtbekam, ein Wittwer, alt 88 J. 3 Mon. 5 T.
Den 4. Jakob Friedrich Aberg, Bürger in Wildbad und Strumpfweber, Wittwer, alt 81 Jahre 11 Monate.
Den 10. Fehr. Karl Friedrich v. Drais, pensionirter großh. Forstmeister, ledig, alt 66 J. 7 Mon. 12 Tage.
Den 10. Johann Ludwig Sing, großh. Hofkonditor, Wittwer, alt 51 Jahre 4 Monate 12 Tage.
Den 11. Wilhelmine Heinke, geb. Schurr, Ehefrau des pensionirten Polizeidieners Robert Vogel, alt 67 Jahre 12 Tage.
Den 11. Wilhelmine Auguste, Vater Friedrich Schabinger, Bürger und Schlosser, alt 16 Wochen.
Den 14. Karoline Simon, ledig, alt 29 J. 2 Mon.
Den 14. Karoline Eiß, geb. Karl, Ehefrau des Fabrikarbeiters Karl Wunsch von hier, alt 49 J. 10 M. 15 T.
Den 15. Ein Knabe, Vater Jakob Wenz, Bierwirth, alt 4 Stunden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lieftberg, Kfm. v. Frankfurt. Herr Barcher, Part. v. Schwellingen. Hr. Kraud, Kfm. v. Schlesien.
Englischer Hof. Hr. Weber, Kfm. v. Aschaffenburg. Hr. Gremer, Kfm. v. Stauchau. Hr. Huber, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Höfling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Gerballe, Rent. m. Bed. v. Reg. Hr. Camille Kast u. Hr. Devaillart, Rent. v. Straßburg. Herr Cornack, Kfm. von Neufchatel. Hr. Schmidt, Kfm. v. München. Hr. Beckmann, Kfm. v. Barmen. Hr. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Benoit, Kfm. v. Straßburg.
Erbprinzen. Hr. Leblanc, Part. v. Nantes. Hr. Heil, Amtm. v. Bühl. Hr. Kapferer, Advokat v. Freiburg.
Geist. Herr Wehrleis, Kfm. v. Stromberg.
Goldener Adler. Hr. Dttlieb, Kfm. mit Gat. von Wehlenheim. Hr. Hildenbrand, Müllermeister v. Mühlheim. Hr. Scharnberger, Zollamtskontrolleur v. Neufreistett. Hr. Wehrle, Kfm. v. Heidelberg. Herr Wellbert, Partik. von Gernsbach. Hr. Röntter, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Schorle, Kfm. v. Zuzenhausen. Hr. Schamber, Pfarrer v. Altfreistett. Hr. Müller, Werkmeister v. Freiburg.
Goldenes Kreuz. Hr. Brumeau, Part. v. Paris. Hr. Steidel, k. k. östr. Kabinettskourier v. Wien.
Goldener Ochse. Herr Hoffherr, Kfm. v. Lyon. Hr. Maier u. Hr. Bauer, Gutsbesitzer v. Heubelsheim. Herr

Den 16. Emil, Vater Christoph Müller, großh. Stallbedienter, alt 9 Mon. 29 Tage.
Den 19. Rosalie, geb. Labes, Ehefrau des fürstl. fürst. Hof- und Kammermusikus Johann Blechschmidt, alt 43 Jahre 10 Monate.
Den 25. Adolph Georg Johann, Vater Philipp Emig, Bürger und Schneidermeister, alt 11 Wochen.
Den 26. Karl, Vater Jakob Oberst, Bürger u. Schuhmachermeister in Unterwiesheim, alt 2 Jahre 8 Monate.
Den 28. Christian Friedrich Herbst, Partik., Wittwer, alt 71 Jahre 6 Monate.
Den 28. Karl Johann Prinz, Bürger und Gastwirth, ein Ehemann, alt 61 Jahre 7 Monate.

Frankfurter Börse am 12. Februar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	38 1/4	—	—
Pistolen	9 4 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2	—
ditto Preuss.	9 59	5 Franken Thaler	2	22 1/2	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 54	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Hand - Ducaten	5 38 1/2				
20 Franken - Stücke	9 31				
Engl. Sovereigns	11 56				1 1/2 %

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 0	27" 8"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 9"	Ost	hell
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 8"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Karlsruh.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidenberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens, 10 " 20 " " Nachm., 2 " 30 " " Mittags, 5 " 20 " " Abends.	Richtung nach Raßau, Baden, Durlach, Freiburg, Halingen, Basel.	6 Uhr — Min. Morgens, 9 " 10 " " Nachm., 1 " — " " Mittags, 5 " 10 " " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.		Richtung von Basel, Freiburg etc.	
9 Uhr 30 Min. Morgens, 12 " 52 " " Mittags, 5 " — " " Abends, 9 " — " " "		10 Uhr 12 Min. Morgens, 2 " 20 " " Nachm., 5 " 10 " " Abends, 9 " 48 " " "	

Maierhofer, Kfm. v. Längenau. Herr Bletter, Kfm. von Lichtenau. Hr. Seemann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Probst, Kfm. v. Längenau. Hr. Bär, Kfm. v. Ruch.
Goldenes Schiff. Hr. Winkert, Kfm. v. Bockenheim. Hr. Westheimer, Hdm. v. Hoffenheim.
Römischer Kaiser. Herr Stighelli, Opersänger v. Mailand. Herr Böck, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kläiber, Kfm. v. Landau.
Schwan. Herr Arnold, Hdm. v. Schiltach. Hr. Merkel, Def. v. Wiesbaden. Hr. Müller, Hdm. von Weiler. Hr. Weikofen, Fabr. v. Bilsingen. Hr. Pfizer, Dekonom v. Ruggensturm. Hr. Luckert, Hdm. v. Wildbad. Hr. Werner, Accisor v. Achern.
Weißer Bär. Herr Munsch, Herr Weis und Herr Seidel, Kfl. v. Kolmar. Hr. Gilmann, Part. v. Weisenheim. Hr. Weiler, Rent. v. Kolmar. Hr. Müller, Def. v. Neusäß. Hr. Nesselhaus, Def. v. Neuweiler. Frau Reishoffer v. Straßburg.
Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Trub, Schreinermeister v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Kammerherren Fehrn. v. Reischach: Frl. v. Persner v. Darmstadt. — Bei Oberstleut. v. Friedeburg: Herr von Friedeburg, Oberleut. v. Konstanz. — Bei Oberforstmeister Fischer: Fräul. Fischer v. Heidelberg. — Bei Kanzleirath Kinsinger: Hr. Kinsinger, Bezirksförster v. Stockach. — Bei Apotheker Dr. Kiegel: Frau Apotheker Kiegel Wittwe m. Tochter v. St. Wendel.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.